

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 27.03.2026

Ein süßer Vorgeschmack für Wernigerode: Karls bringt Pop-Up-Festival in die Stadt

Die Spannung steigt: Noch bevor das Karls Erlebnis-Dorf in Wernigerode im Jahr 2028 seine Tore öffnet, dürfen wir uns auf ein besonderes Erlebnis freuen. Bereits im Mai 2026 plant Karls einen ersten großen Auftakt: ein lebendiges Pop-Up-Festival auf dem zukünftigen Standort des Erlebnis-Dorfes.

Das Pop-Up-Festival dient als erste Begegnung mit dem Konzept des Erlebnis-Dorfes. Entstehen wird eine saisonale Erlebniswelt mit Attraktionen und dem typischen Karls-Flair. Sogenannte „fliegende Bauten“, also mobile Konstruktionen, schaffen eine besondere Erlebnisatmosphäre. Das vielseitige Angebot vermittelt einen authentischen Ausdruck dessen, was Besucherinnen und Besucher künftig erwartet.

„Dieser Auftakt wird ganz besonders: Der erste Veranstaltungstag ist exklusiv für alle Wernigeröderinnen und Wernigeröder vorgesehen – eine Einladung, das neue Angebot ganz in Ruhe als Erste zu entdecken“, informiert Wernigerodes Oberbürgermeister Tobias Kascha.

Eine große Überraschung hatte Landrat Thomas Balcerowski dabei – er übergab die Baugenehmigung für das Pop-Up-Festival an Robert Dahl.

Eine Testphase für alle(s)

Neben Spiel, Genuss und Erlebnis erfüllt das Festival auch einen wichtigen praktischen Zweck. Abläufe werden erprobt, Besucherströme beobachtet und organisatorische Prozesse getestet. Gleichzeitig bietet sich die Chance, wertvolle Erkenntnisse für Infrastruktur und Verkehrsplanung zu gewinnen.

Das Pop-Up-Festival wird gezielt genutzt, um mögliche Auswirkungen insbesondere beim Thema Lärm frühzeitig zu prüfen und wichtige Erkenntnisse zu gewinnen. Gegebenenfalls fließen weitere Maßnahmen zum Lärmschutz in die weiteren Planungen des Erlebnis-Dorfes ein. „Wir setzen gemeinsam mit der Stadt Wernigerode auf Transparenz, sorgfältige Abwägung und einen offenen Dialog mit allen Beteiligten“, sagt Robert Dahl, Gründer der Karls Erlebnis-Dörfer.

Karls in der Innenstadt

Bereits ab Mitte April wird Karls in Wernigerodes Innenstadt sichtbar: Am Nicolaiplatz entsteht der erste Verkaufsstand, an dem frische Erdbeeren angeboten werden. Damit hält ein Stück Karls-Atmosphäre schon früh Einzug in Wernigerode. Auch über die Stadtgrenzen hinaus wirkt Wernigerodes Strahlkraft – es sind weitere Verkaufsstellen in Erdbeerform in anderen Harzstädten geplant.

Weitere Informationen

Ein Winterbetrieb ist für das Pop-Up-Festival nicht vorgesehen, da alle Angebote für die warmen Jahreszeiten konzipiert sind. Unabhängig davon läuft das Bebauungsplanverfahren für das dauerhafte Erlebnis-Dorf weiterhin regulär nach den gesetzlichen Vorgaben. Das Pop-Up-Festival bietet damit eine einmalige Gelegenheit: Karls, die Stadt und vor allem die Menschen vor Ort wachsen zusammen. Wernigerode positioniert sich damit schon jetzt als Anziehungspunkt für die gesamte Harzregion.

Der Betrieb des Pop-Up-Festivals bringt Baumaßnahmen und Umleitungen mit sich, für welche die Stadt um Verständnis bittet. Eine gesonderte Information erfolgt dazu fortlaufend. Zudem bietet die städtische Website einen Überblick über aktuelle Verkehrseinschränkungen. Hier sind dann auch alle Informationen zu den Baumaßnahmen des Pop-Up-Festivals zu finden.

BU:

v.l.n.r. Robert Dahl, Tobias Kascha und Thomas Balcerowski freuen sich auf „Karls Erlebnis-Dorf light“
© Enrico Kreim / Stadt Wernigerode